

KSB Stiftung unterstützt MINT-Bildung in Hoppstädten-Weiersbach

- KSB Stiftung, Umwelt-Campus Birkenfeld und die Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. unterstützen MINT-Bildung im Landkreis Birkenfeld
- Grundschule Hoppstädten-Weiersbach baut das Angebot für MINT-Bildung aus
- „KiTec – Kinder entdecken Technik“ wird in der 3. Klasse mit den Schüler*innen umgesetzt

Ludwigshafen, 7. Juli 2022 – Wie baut man eine Brücke, damit man sie überqueren kann und sie nicht einbricht? Die Kinder der Grundschule Hoppstädten-Weiersbach haben sich heute diesem Thema gewidmet und im Projekt "KiTec - Kinder entdecken Technik" eigene Brücken konstruiert. Vertreter der KSB Stiftung, des Umwelt-Campus Birkenfeld und der Wissensfabrik haben den Termin begleitet. Die KSB Stiftung und die Wissensfabrik unterstützen gemeinsam mit den Regionalpaten, dem Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier, dem Nationalparklandkreis Birkenfeld und der Wirtschaftsförderungs- und Projektentwicklungsgesellschaft Kreis Birkenfeld mbH die technische Bildung an der Grundschule Hoppstädten-Weiersbach. „Digitalisierung und Klimawandel: Wir stehen aktuell vor großen technologischen Herausforderungen. Die Begeisterung und das Interesse von Kindern und Jugendlichen für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge sollte daher früh geweckt werden. Die KSB Stiftung fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland seit fast 60 Jahren – wir freuen uns auch, an dieser Grundschule gemeinsam mit unseren Partnern einen Beitrag zu leisten“, sagt Gerhard Bugla, Vorsitzender der KSB Stiftung. Die KSB Stiftung unterstützt mit KiTec- Materialien, die seit 2020 regelmäßig in der Grundschule eingesetzt werden. Durch die Mittel wurden bislang landesweit 35 Grundschulen mit KiTec unterstützt. Der Umwelt-Campus koordiniert die MINT-Bildung in der Region. „Eine frühzeitige und kontinuierliche Förderung von Schülerinnen und Schülern in den MINT-Fächern an Grundschulen legt die Grundlage für die Begeisterung für technische und naturwissenschaftliche Aufgaben in der Schulzeit und auch im späteren Berufsleben. Nur wenn wir bereits im Kindesalter den Spaß an der Technik wecken, kann die Neugier der Schülerinnen und Schüler an den Zusammenhängen der Umwelt wachsen“, sagt Prof. Dr. Henrik te Heesen, Vizepräsident für Forschung der Hochschule Trier.

Technik umgibt uns und prägt unseren Alltag: KiTec hilft Kindern dabei, ihren Wissensdurst im Bereich Technik zu stillen, technische Zusammenhänge zu verstehen und mit altersgerechten Werkzeug- und Materialkisten selbst kreativ zu werden. Barbara Fuss, Schulleiterin an der Grundschule Hoppstädten-Weiersbach, baut damit die MINT-Bildung an der Schule aus. „Es freut mich, dass ich heute die Menschen, die für das Projekt stehen, live kennenlernen darf. Der Bereich Technik bildet im Teilrahmenplan Sachunterricht ein eigenes Feld, das immer wichtiger wird. Die Kinder sollen hier bei uns grundlegendes Hintergrundwissen zu einfachen technischen Sachverhalten erlangen. Dabei ist unser Ziel, dass wir zum Nachdenken und Konstruieren anregen und somit nicht nur reine Anwender beschulen, sondern kleine Forscher*innen, die neugierig an Phänomene herangehen und sie ergründen“, betont Frau Fuss. Meike Neidhart ist Lehrerin an der Grundschule und setzt das Projekt begeistert mit ihren Schüler*innen der dritten Klasse um.

Die Initiative an der Grundschule in Hoppstädten-Weiersbach wird im „MINT-Hub Rheinland-Pfalz“ durchgeführt: Das Bildungsministerium Rheinland-Pfalz und die Wirtschaftsinitiative Wissensfabrik fördern seit 2019 gemeinsam mit weiteren Partnern die technische und digitale Bildung an Grund- und weiterführenden Schulen. Die Wissensfabrik-Bildungsprojekte „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ und „KiTec – Kinder entdecken Technik“ werden flächendeckend an den Schulen in Rheinland-Pfalz angeboten. Dieses gemeinsame Engagement zeigt Wirkung: Die Projekte der Wissensfabrik werden mittlerweile in 500 Schulen in Rheinland-Pfalz eingesetzt – also in jeder dritten Schule. In Rheinland-Pfalz koordinieren „Regionalpaten“, wie bspw. der Umwelt-Campus Birkenfeld, auf lokaler Ebene die Umsetzung der Projekte. Die Projektmaterialien werden vom Bildungsministerium, der KSB Stiftung und weiteren Partnern finanziert. Weitere Infos: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/programm-mint-regionalpate/>

Weitere Informationen zum MINT-Hub in Rheinland-Pfalz haben wir [hier](#) für Sie zusammengestellt. Die Pressefotos können [hier](#) heruntergeladen werden.

Pressekontakt

Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland
e.V.

Anja Heinzelmann

Leiterin Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit

Tel.: 0152/54911450

anja.heinzelmann@wissensfabrik.de

www.wissensfabrik.de

Hochschule Trier

Umwelt-Campus Birkenfeld

Melanie Fischer-Krupp

Ansprechperson MINT-Regionalpate

Tel.: 06782 17-1931

m.fischer-krupp@umwelt-campus.de

www.umwelt-campus.de

Über die Wissensfabrik

Die „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ ist eine Initiative von Unternehmen und Stiftungen, die sich für gute MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Unternehmertum in Deutschland engagiert. Das bundesweite Netzwerk der deutschen Wirtschaft zählt rund 130 Mitglieder aller Branchen und Größen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft zu fördern, um so die Innovationsfähigkeit Deutschlands zu stärken. In mehr als 3.000 Bildungspartnerschaften engagiert sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Ludwigshafen für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik sowie wirtschaftlichem Denken und Handeln. Ein Schwerpunkt sind Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen, die gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt wurden. Außerdem begleitet die Wissensfabrik junge Unternehmer bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen mit einem Mentoringprogramm und mit der Gründerinitiative WECONOMY. Die Wissensfabrik ist eine besonders wirkungsvoll arbeitende Organisation: Für ihr Technik-Projekt KiTec hat sie das Phineo Wirkt-Siegel erhalten. Mehr auf www.wissensfabrik.de.